

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

ERGEBNISPROTOKOLL

Anlass: 3. Mitgliederversammlung der „LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.“
in der Förderphase 2023 – 2027

**Dienstag, 18. November 2025, Paulsen's Landgasthof (Bohmstedt), 17:00
Uhr – 18:35 Uhr**

Versammlungs-
leitung: Andreas Deidert

Protokoll: Ines Perret

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung vom 5. November 2024
2. Kassenbericht
3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
4. Vorschlag zur Änderung der „Integrierten Entwicklungsstrategie“ zum Ausschluss gleichartiger Projekte
5. Vorstandsangelegenheiten:
 - a. Wahl neuer Vorstandsmitglieder (Inge Carstensen, Hanna Thomsen, Volker Feddersen, Janek Sporn, Tade Mommsen)
 - b. Wahl Anke Dethlefsen als 2. stellvertretende Vorsitzende in den geschäftsführenden Vorstand der AktivRegion
 - c. Bestätigung der Vorstandsmitglieder
6. Entlastung des Vorstandes
7. Verschiedenes

Anlagen:

1. Liste der Teilnehmenden
2. Präsentation des Regionalmanagements zur Veranstaltung

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung vom 5. November 2025 (Folie 1 – 3)

Herr Deidert eröffnet die Mitgliederversammlung um 17:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass am 27. Oktober 2025 satzungskonform zur Mitgliederversammlung geladen wurde und dass mit 32 Mitgliedern weniger als die Hälfte der 151 Vereinsmitglieder anwesend sind. Damit ist die Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig. Nach § 8 (3) der Satzung ist die Mitgliederversammlung nach einer 15-minütigen Vertagung beschlussfähig, wenn dann mehr als 10 Mitglieder anwesend sind.

Nach der 15-minütigen Wartezeit begrüßt der Vorsitzende nochmal alle Anwesenden, dabei besonders Frau Linz als Vertreterin des „Landesamts für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung“ des Landes Schleswig-Holstein (LLnL) und das Regionalmanagement. Es wird die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung festgestellt. Zur Tagesordnung gibt es keine Anmerkungen und sie wird genehmigt. Auch zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 5. November 2024 gibt es keine Anmerkungen und es wird genehmigt. Es sind alle Anwesenden mit der Veröffentlichung von Fotos, die während der Veranstaltung aufgenommen werden, einverstanden.

TOP 2: Kassenbericht (Folie 4 – 6)

Dr. Rietz stellt in Vertretung für Herrn Haß vom Amt Südtondern den Kassenbericht des Kalenderjahres 2024 für die AktivRegion Nordfriesland Nord vor. Der aktuelle Kassenbericht für das zurückliegende Jahr 2024 wurde im Vorfeld der Mitgliederversammlung am 27. Oktober 2025 gemeinsam mit der Einladung verschickt.

Zur weiteren Erläuterung: Die AktivRegion erhebt keine Mitgliedsbeiträge und verfügt somit quasi über kein eigenes Geld. Die zur Verfügung stehenden Mittel stammen von der EU, vom Land SH und den beiden Amtsverwaltungen (Amt Mittleres Nordfriesland & Amt Südtondern). Die Kasse der AktivRegion wird vom Amt Südtondern (Fachbereich 2: Finanzen) geführt und im Amt Südtondern durch das BAD (Büro des Amtsdirektors) geprüft. Des Weiteren erfolgt eine weitere Prüfung der förderfähigen Kosten durch das Landesamt für nachhaltige Landnutzung.

Im Kalenderjahr 2024 entstanden folgende Ausgaben:

Ausgaben	Kosten [€]
Direkte Personalkosten	168.443,12
Mieten	7.750
Fortbildungen	118,00
Technische Ausstattung	2.807,33
Verbrauchsmaterial	36,99
Reisekosten	2.265,63
Öffentlichkeitsarbeit	10.125,89
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	1.334,50
Bewirtung, Besprechungen	1.118,71
Mitgliedschaften (Unfallversicherung, BAG LAG)	879,77
Rechtsfragen, Schadensersatz	2.513,50
Ko-Finanzierungen (Beitrag der Ämter zum Regionalbudget)	16.746,07
Gesamtausgaben	214.139,51

Die Gesamtausgaben zum Betreiben der LAG beliefen sich im Kalenderjahr 2024 auf 214.139,51 €. Die Förderquote für das Regionalmanagement liegt bei ca. 48,57 %.

TOP 3: Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle (Folie 7 – 27)

Herr Deidert dankt den beiden Ämtern mit ihren Gemeinden, die über die Amtsumlage die Arbeit der AktivRegion mitfinanzieren. Sein Dank gilt auch den Vorstandsmitgliedern für die vergangenen Sitzungen, die immer gut verlaufen sind.

Dr. Rietz erwähnt das 20-jährige Jubiläum der AktivRegion Nordfriesland Nord im Jahr 2028. Aktuell befindet sich die AktivRegion in der 3. Förderperiode seit der Gründung im Juli 2008. Eine kurze Übersicht über die Gebietskulisse mit den Ämtern und den Reußenkögen wird dargestellt. Durch die Übersicht wird klar, dass Nordfriesland Nord mit 67 Einwohnern/km² ein Beispiel für den ländlichen Raum ist. Im Vergleich hat Schleswig-Holstein 188 Einwohner/km². Für den „ländlichen Raum“ gibt es keine einheitliche Definition, da unterschiedliche Indikatoren und Schwellenwerte zur Typisierung angenommen werden wie bspw. Bevölkerungsdichte, Anteil landwirtschaftlicher Fläche, Anteil Klein- und mittelständischer Unternehmen, etc.

Unsere AktivRegion ist eine von 22 AktivRegionen in Schleswig-Holstein, die alle als Vereine organisiert sind. Außerhalb von SH heißen diese „Leader-Regionen“. Jede Region hat ihre eigene „Integrierte Entwicklungsstrategie“ (IES). In Schleswig-Holstein gilt der flächendeckende Ansatz, ausgenommen sind nur die größeren Städte und Metropolregionen. Die AktivRegionen sind in einem „Regionen-Netzwerk“

organisiert, das vom Kieler Büro „DSN“ geleitet wird. Einmal jährlich findet ein Treffen des „AktivRegionen-Beirates“ statt, an dem auch die Vereinsvorsitzenden teilnehmen. Die Bewilligungsbehörde ist das LLnL (Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung) mit vier Dezernaten in Schleswig-Holstein. Die Verwaltungsbehörde ist das MLEV (Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz).

In Deutschland gibt es 372 weitere Leader-Regionen in dieser Förderphase. Auch hier gilt der Flächendeckende Ansatz und ausgenommen sind hier auch die Metropolregionen und größere Städte. Wie in SH gibt es auch eine bundesdeutsche Vernetzung, die durch die „dvs“ organisiert wird. Hierzu zählen Fortbildungen, Transferbesuche, Bundesdeutsche Leader-Treffen und Vieles mehr.

Derzeit sind 229 dieser Regionen Mitglied in der „BAG LAG“ (Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen in Deutschland), die sich bundesweit und in Europa für die Belange der ländlichen Räume einsetzt, quasi unsere Lobbyvereinigung. EU-weit gibt es rund 3.000 solcher Regionen, die sich für die Entwicklung ihrer Region engagieren. Förderung erhalten diese Regionen maßgeblich aus dem „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes“ / ELER).

Förderung aus dem Grundbudget (ELER-Mittel)

Insgesamt steht der AktivRegion für die Förderphase 2023 – 2027/2029 ein Budget in Höhe von knapp 2,5 Mio. € zur Verfügung. Das Budget verteilt sich auf die Ausgaben zum Betreiben der LAG („Geschäftsausgaben“) in Höhe von 624.572 € und die Umsetzung von Projekten im Rahmen der IES in den drei Zukunftsthemen „Klimaschutz und Klimawandelanpassung“, „Daseinsvorsorge und Lebensqualität“ und „Regionale Wertschöpfung“ (1.374.324 € + 499.754 € als themenungebundener Sicherheitspuffer). Im Rahmen dieser Zukunftsthemen können Projekte in den kommenden Jahren durch die AktivRegion gefördert werden. Innerhalb der einzelnen Zukunftsthemen wurden Kernthemen zur besseren Eingrenzung bestimmt (siehe Präsentation des Regionalmanagements, Folie 12).

Zu den 25 bereits beschlossenen Projekten befinden sich auf der Homepage (<https://aktivregion-nf-nord.de/projekte/>) sowie in den Infobriefen (<https://aktivregion-nf-nord.de/infobrief/>) weitere Informationen. Insgesamt wurden für die Förderung von den Projekten bereits 1.419.443,97 € Fördermittel gebunden. Die Restmittel in den einzelnen Kernthemen betragen:

- Klimaschutz & Klimawandelanpassung: 145.359,75 €
- Daseinsvorsorge & Lebensqualität: 0 €
- Regionale Wertschöpfung: 17.822,16 €

Daraus ergeben sich Restmittel in Höhe von 454.634,03 €. Die Restmittel aus dem themenungebundenen Budget („Puffer“) in Höhe von 291.452,12 € sind hier in der Gesamtsumme mit aufgeführt.

Förderung im Fischwirtschaftsgebiet Nordfriesland Nord (EMFAF-Förderung)

Das Fischwirtschaftsgebiet umfasst die Gemeinde Dagebüll (Hafen Dagebüll) und die Gemeinde Ockholm (Hafen Schlüttsiel). Das Entscheidungsgremium, der „Arbeitskreis Fisch“, unter der Leitung von Kurt Hinrichsen (Bürgermeister Dagebüll), beschloss im Rahmen seiner vier Treffen, die Förderung von fünf Projekten. Die zwei neuen Projekte seit der letzten Mitgliederversammlung sind „Vom Krabbenkutter zum Krabbenbrötchen (Vom Fischkutter zum Fischbrötchen) – Eine Marketingkampagne der LTO Nordseeküste Nordfriesland für die FLAG Nordfriesland Nord“ und „Meer verstehen“ – Visuelle & interaktive Ausstellung zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz aquatischer Lebensräume im Fischwirtschaftsgebiet Nordfriesland Nord.

Aus dem EMFAF stehen in der aktuellen Förderphase 315.000 € zur Förderung von Fischereiprojekten zur Verfügung. Die fünf Projekte lösten Investitionen in Höhe von 248.101 € Brutto in der Region aus, wovon 173.670,70 € eingeworbene Fördermittel sind. Die aktuellen Restmittel belaufen sich auf 74.000 €. Weitere Informationen zu den Projekten und zur EMFAF-Förderung gibt es auf der Homepage unter: <https://aktivregion-nf-nord.de/fischwirtschaft/>.

Regionalbudget

Mit dem Regionalbudget können Kleinprojekte mit einer Gesamtinvestition bis 20.000 € Brutto gefördert werden. Die Mittel stammen aus der „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK). Zusätzlich zu den GAK-Mitteln (180.000 €) beteiligen sich die beiden Ämter mit jeweils 10.000 € am Regionalbudget, so dass sich das jährliche Budget auf 200.000 € summiert. Im Jahr 2024 konnten damit 15 Projekte gefördert werden und im Jahr 2025 waren es 16.

Der Projektauftrag für das Regionalbudget 2026 erfolgt nach der Mitgliederversammlung. Die Frist zur Einreichung von Projekten ist der 13. Februar 2026. Unter dem TOP 7 „Verschiedenes“ folgen weitere Infos zum Regionalbudget. Weitere Informationen zu den bereits geförderten Projekten sowie zum Regionalbudget allgemein gibt es auf der Homepage unter: <https://aktivregion-nf-nord.de/regionalbudget/>.

Jugendförderfonds

Mit dem Jugendförderfonds der AktivRegion soll die Eigeninitiative von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahre unterstützt werden. Dazu stellen das Amt Mittleres Nordfriesland und das Amt Südtondern jährlich insgesamt 5.000 € zur Verfügung. Die maximale Förderung pro Projekt beträgt 500 €. Bisher wurden acht Projekte gefördert. Die letzten und somit neuen Projekte sind ein Tischkicker für die Grundschule Klixbüll, Rollbretter für den TSV Drelsdorf, ein Kaninchenstall für die Grundschule in Stadum und die Aktion Ferienstart von der Familienbildungsstätte in Niebüll. Weitere Informationen zum Jugendförderfonds und den bereits geförderten Projekten gibt es auf der Homepage unter: <https://aktivregion-nf-nord.de/jugendfoerderfonds/>.

Weitere Informationen

In dieser Förderphase hat die AktivRegion bisher insgesamt 2.440.777,46 € Fördermittel für Projektträger akquiriert. Diese eingeworbenen Fördermittel setzen sich aus den Kernthemen (ELER), dem Regionalbudget, dem EMFAF sowie dem Jugendförderfonds zusammen. Neben den rein monetären Werten wurde auch die Wichtigkeit der „weicheren“ Faktoren angesprochen. Hierzu zählen unter anderem die Unterstützung der Vereine und Stärkung des Ehrenamtes, Beteiligung, Begegnung sowie Teilhabe und Mitbestimmung, der Biotop- und Artenschutz, Arbeitskreise und Netzwerke, wie der Arbeitskreis Tourismus. Außerdem gibt es das Netzwerk der Gemeindegärtner. Dort wird halbjährlich eingeladen zu einem Austausch- und Infotreffen. Beide Veranstaltungen werden terminlich auf der Homepage vermerkt. Bisher wurden durch die Projekte auch bereits acht Arbeitsplätze in der Region geschaffen.

Die neue Homepage ist seit Mai 2024 online. Fußend auf der alten Homepage bestand ein Schadenersatzanspruch wegen verletzter Bildrechte (Kosten rund 2.500 €). Derzeit bemühen wir uns darum, die aktuelle Seite in gewissen Bereichen „barrierefrei“ umzugestalten.

Zwei bis dreimal jährlich erscheint der Infobrief. Noch nicht im Verteiler platzierte Personen möchten sich bitte bei Bedarf an das Regionalmanagement wenden. Ab 2016 sind die Infobriefe im Archiv auf der Website gespeichert.

Halbzeitevaluierung

Im Rahmen der 2025 vorzulegenden Evaluierung wurden Vorstandsmitglieder, Projektträger und Vereinsmitglieder in Form eines Fragebogens interviewt. Daneben kam es zu einer umfassenden Datenauswertung durch das Regionalmanagement.

Ziel der Evaluierung ist es, etwaige Fehlentwicklungen rechtzeitig zu korrigieren und entsprechende Anpassungen wie Förderausschlüsse, Mittelverschiebungen etc. in der „Integrierten Entwicklungsstrategie“ vorzunehmen. Die Ergebnisse wurden dem Vorstand im Rahmen einer Vorstandssitzung im Februar 2025 vorgestellt und daraufhin folgte ein im Juni stattfindender Evaluierungs-Workshop. Dieser wurde extern moderiert. Die festgestellten Änderungsbedarfe wurden formuliert und durch den Vorstand „abgesegnet“.

Diese Formulierungsvorschläge zur Änderung des IES wurden gemeinsam mit der Einladung versendet. Die Mitgliederversammlung soll über die Änderung der Strategie entscheiden. Da es sich hierbei um eine Leader-relevante Entscheidung handelt, greift § 8 (5) der Satzung. Demnach wird bei Leader-relevanten Entscheidungen das Stimmrecht der kommunalen/öffentlichen Vertreter auf die Amtsdirektorinnen/Amtsdirektoren der Ämter Südtondern und Mittleres Nordfriesland übertragen. Damit wird gewährleistet, dass kommunale/öffentliche Vertreter/innen einen Stimmenanteil von maximal 49% erreichen können. Folglich stimmen unter Tagesordnungspunkt 4 lediglich Judith Horn als Amtsdirektorin des AMNF und Bernhard Rensink als 1. stellv. Amtsdirektor des Amtes Südtondern ab.

TOP 4: Vorschlag zur Änderung der „IES“ zum Ausschluss gleichartiger Projekte (Folie 28 – 29)

Formulierungsvorschläge zur Begrenzung von gleichartigen Projekten in der IES:

Ausgangslage: Es gab Ende der letzten Förderphase einen und in dieser Förderphase bereits drei Anträge zur Modernisierung von Reitplätzen (Umwandlung zu einem Ebbe-Flut-System). Aber: Vielfalt und Innovation in Projekten sind der AktivRegion wichtig! Um dies in der laufenden Förderperiode weiter zu fördern, gibt sich die AktivRegion folgende neue Regelungen, die als Text in die IES aufgenommen werden:

„Um eine ausgewogene Projektlandschaft und die Einbringung neuer Ideen in der AktivRegion Nordfriesland Nord zu gewährleisten, wird die Förderung gleichartiger Projekte auf maximal zwei Projekte je Amtsgebiet sowie eines in Reußenköge innerhalb der Förderperiode begrenzt. Damit wird sichergestellt, dass Fördermittel breit gestreut und vielfältige Bedarfe berücksichtigt werden. Als gleichartige Projekte gelten Vorhaben, die in ihrem sachlichen Ergebnis gleichartig sind. Das sachliche Ergebnis ist das konkrete (physisch oder funktional) geschaffene Angebot, das durch das Projekt entsteht.“¹

In begründeten Ausnahmefällen kann von dieser Begrenzung abgewichen werden. Dies gilt für Projekte, die einen wesentlichen Beitrag zur Daseinsvorsorge leisten. In solchen Fällen kann die Anzahl gleichartiger Projekte erhöht werden, wenn der wesentliche Beitrag zur Daseinsvorsorge begründet wird (z. B. durch fehlende Alternativen, Versorgungslücken, besondere strukturelle Herausforderungen, mangelnde Erreichbarkeit und Teilhabe).

Die Entscheidung über eine Ausnahme trifft der Vorstand der AktivRegion im Rahmen der Projektauswahl unter Berücksichtigung der regionalen Entwicklungsziele und der zur Verfügung stehenden Mittel. Die Ausnahmen müssen vom Vorstand transparent und nachvollziehbar begründet werden.“

Projekträger, die bereits eine Förderung für ein Projektvorhaben erhalten haben, können für ein inhaltlich ähnliches Projekt innerhalb derselben Förderperiode keine weitere Förderung erhalten. Dies betrifft Projekte, die sich in Zielsetzung, Inhalt oder Nutzen ähneln – auch wenn sie sich in ihrer konkreten Ausgestaltung unterscheiden. Diese Regelung dient der Sicherstellung einer breiten Streuung der Fördermittel zugunsten vielfältiger Projektideen in der Region.“²

Die Mitgliederversammlung beschließt (bei Übertragung der Stimmen kommunaler/öffentlicher Mitglieder auf Amtsdirektorin Judith Horn und den ersten stellvertretenden Amtsdirektor Bernhard Rensink) einstimmig die Änderung der „Integrierten Entwicklungsstrategie“ (IES) durch Aufnahme der neuen Regelungen zur Begrenzung gleichartiger Projekte.

TOP 5: Vorstandsangelegenheiten (Folie 30 – 36)

Die Mitgliederversammlung ist u.a. zuständig für die Wahl und Entlastung des Vorstandes. Dazu heißt es: „Die Mitglieder des Vorstandes werden auf die Dauer von zwei Jahren von der Mitgliederversammlung gewählt. Die Wiederwahl ist mehrfach zulässig. Wählbar sind Vereinsmitglieder [...]“ (§ 9 (4) der Satzung).

→ Alle heute zur Wahl stehenden Personen sind Mitglieder in der AktivRegion.

In der Satzung (§ 9 (6)) heißt es weiterhin: „Scheidet ein Mitglied des Vorstandes während einer Amtsperiode aus, so wählt der verbleibende Vorstand ein Ersatzmitglied für die restliche Amtsdauer des ausgeschiedenen, das in der nächsten Mitgliederversammlung bestätigt werden muss.“

Aufgrund beruflicher und persönlicher Wechsel sind einige Vorstandsmitglieder aus dem Vorstand ausgeschieden. Herr Deidert bedankt sich sehr herzlich für deren teilweise jahrelange Mitarbeit in der AktivRegion.

Aus dem Kreis der Wirtschafts- und Sozialpartner haben den Vorstand verlassen:

¹ Erläuterung: Die Entscheidung, bei der Abgrenzung gleichartiger Projekte ausschließlich auf das sachliche Ergebnis abzustellen, wurde bewusst getroffen, um eine klare, nachvollziehbare und praktikable Bewertungsgrundlage zu schaffen; auf die Einbeziehung weiterer Kriterien wie bspw. Zielsetzung oder Zielgruppen wurde zugunsten der Einfachheit und Transparenz verzichtet.

² Zur Verdeutlichung: Wurde bereits ein Projekt des Projektträgers im Außenbereich (z.B. Outdoor Reitplatz) gefördert, ist eine zusätzliche Förderung eines inhaltlich ähnlichen Projekts im Innenbereich (z.B. Indoor Reitplatz) im Rahmen derselben Förderperiode nicht möglich.

- Christel Hinz (KreisLandFrauenVerband Nordfriesland)
- Mike Breuel (Dirkshof – Natürlich Energie gewinnen)
- Therese Thamsen (Landjugend Wiedingharde) / Jugendvertretung
- Maret Brodersen (Landjugend Wiedingharde) / Jugendvertretung

Aus dem Kreis der kommunalen Vertreter hat den Vorstand verlassen:

- Sven Kloos (Gemeinde Langenhorn)

a) Wahl neuer Vorstandsmitglieder

Zur Wahl in den Vorstand stehen folgende Mitglieder der AktivRegion:

- Inge Carstensen (KreisLandFrauenVerband Nordfriesland) als Nachfolgerin von Christel Hinz
- Janek Sporn (VR Bank Nord e.G.) als neuer Wirtschafts- und Sozialpartner
- Hanna Thomsen (Landjugend Wiedingharde) / Jugendvertretung
- Tade Mommsen (Landjugend Wiedingharde) / Jugendvertretung
- Volker Feddersen (Gemeinde Langenhorn)

Die Wahl erfolgt als Blockwahl.

Die Mitgliederversammlung wählt die genannten Personen bei drei Enthaltungen in den Vorstand der AktivRegion.

b) Wahl von Anke Dethlefsen als 2.stellvertretende Vorsitzende in den geschäftsführenden Vorstand der AktivRegion

Mit dem Ausscheiden von Mike Breuel wurde die Position des 2.stellvertretenden Vorsitzenden vakant. Unser Vorstandsmitglied Anke Dethlefsen (sitzt als Tourismus-Vertreterin für das Amsinck Haus im Vorstand und ist auch Mitglied im AK Tourismus) hat sich zur Mitarbeit im gf. Vorstand bereit erklärt und würde die Position von Mike Breuel übernehmen.

Die Mitgliederversammlung wählt Anke Dethlefsen einstimmig als 2.stellvertretende Vorsitzende in den geschäftsführenden Vorstand.

Dem gf. Vorstand gehören sechs Personen an. Dies sind nach der Wahl:

Vorsitzender:	Andreas Deidert
1.stellv. Vorsitzender:	Christian Schmidt
2.stellv. Vorsitzende:	Anke Dethlefsen
Schriftführer:	Dr. Wolfgang Sappert
Kassenwart:	Judith Horn
Beisitzer:	Magret Albrecht

c) Bestätigung der Vorstandsmitglieder

Die Mitglieder des Vorstandes werden auf die Dauer von zwei Jahren von der Mitgliederversammlung gewählt. Deren Wiederwahl ist mehrfach zulässig. Im Rahmen der Mitgliederversammlung vom 6. September 2023 wurden die „alten“ Mitglieder des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung wiedergewählt und zudem einige neue Mitglieder in den Vorstand aufgenommen. Die Amtszeit dauert zwei Jahre, so dass eine Bestätigung/Neuwahl jetzt zur 3. Mitgliederversammlung im November 2025 nötig ist.

Die Mitgliederversammlung bestätigt die Vorstandsmitglieder einstimmig für die Dauer von 2 Jahren. Eine erneute Bestätigung/Wiederwahl ist zur Mitgliederversammlung im Winter 2027 notwendig.

Die neue Vorstandszusammensetzung ist hier einsehbar: <https://aktivregion-nf-nord.de/wp-content/uploads/Liste-251118-LAG-Vorstand.pdf>

TOP 6: Entlastung des Vorstandes (Folie 37)

Es wird festgestellt, dass die LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V. im zurückliegenden Jahr zum Wohle der ländlichen Entwicklung in der Region agiert und somit dem Vereinszweck entsprechend erfolgreich gehandelt hat.

Der Kassenbericht wurde allen Mitgliedern zur Kenntnis zugeschickt. Die letztendliche Prüfung des eingereichten Verwendungsnachweises erfolgt im LLnL, ebenso die Feststellung des ausgezahlten Betrages. Das Regionalmanagement bittet um Entlastung des Vorstandes, wobei die Vorstandsmitglieder selbst gemäß § 34 BGB nicht an der Abstimmung teilnehmen.

Die Mitgliederversammlung stimmt der Entlastung des Vorstandes einstimmig zu.

TOP 7: Verschiedenes (Folie 38 – 41)

Frau Linz vom Landesamt für nachhaltige Landentwicklung (LLnL) stellt aktuelle Themen aus dem LLnL vor.

Es wird berichtet, dass für Nordfriesland Nord aktuell noch Förderbescheide für Projekte ausstehen, momentan aber der Jahresabschluss höchste Priorität hat.

Des Weiteren berichtet Frau Linz über den aktuellen Stand der Fördermöglichkeiten. Förderanträge zum Thema „Ländlichen Wegebau“ sind gemäß Richtlinie bis zum 15. Februar 2026 einzureichen. Die Auswahlrunde findet am 01. April statt.

Frau Linz stellte auch kurz die Fördermöglichkeit über „ILE“ (Integrierte Ländliche Entwicklung) vor. Förderbereiche der integrierten ländlichen Entwicklung sind lokale Basisdienstleistungen in ländlichen Gebieten, der ländliche Tourismus und die Erhaltung des kulturellen Erbes. Hier ist der Stichtag der 1. April 2026, wobei sechs Wochen vorher die Anträge beim Landesamt vorliegen müssen. Projekte, die über die Ortskernentwicklung gefördert werden sollen, müssen bis Ende im Landesamt vorliegen. Stichtag der Entscheidung ist der 2. März 2026.

Weitere Informationen zu den Fördermöglichkeiten unter: schleswig-holstein.de - [Ländliche Räume](#)

Regionalbudget 2026

Das Regionalbudget wird eröffnet. Alle Informationen sind auf der Homepage verortet und können dort eingesehen werden ([Regionalbudget 2026 - AktivRegion Nordfriesland Nord](#)). Die Frist zur Einreichung ist der 13. Februar 2026. Die Auswahl Sitzung folgt am 3. März 2026. Alle Projekte müssen bis zum 25. September 2026 umgesetzt und abgerechnet werden. Die Abrechnung erfolgt über das AMNF.

Fördereckdaten 2026 (Auswahl):

- Keine thematische Ausgrenzung, d.h. alle 3 Zukunftsthema/ 8 Kernthemen können bedient werden
 - Förderausschlüsse gemäß IES (u.a. Ladesäulen für E-Autos, Verkaufsautomaten, tierbezogene Maßnahmen)
- Maximale Gesamtkosten pro Projekt: **20.000 €Brutto**
- Förderquote: 80 % der Bruttokosten
- Projektträger trägt Eigenmittel in Höhe von 20 %
- Maximaler Zuschuss an Projektträger: 16.000 €
- Mindestzuschuss bei privaten Antragstellern 3.000 € (Gesamtkosten mind. 3.750 €)
- Mindestzuschuss bei kommunalen Antragstellern 7.500 € (Gesamtkosten mind. 9.375 €)
- Erstattungsprinzip: Projektträger müssen in finanzielle Vorleistung treten und erhalten die Fördermittel erst nach Ende des Projekts ausgezahlt
- Projekte dürfen noch nicht begonnen worden sein und müssen bis zum **25. September 2026** umgesetzt und abgerechnet werden
- Keine Kumulierung mit anderen Fördermitteln
- Keine künstliche Aufteilung von Projekten auf mehrere Kleinprojekte
- Rankingschlüssel: **Punkte > Einreichungsdatum > privat vor kommunal** (bei Punktegleichheit)

Zielerreichung und Projektbewertung:

- Ein Projekt kann nur gefördert werden, wenn es im zugeordnetem Kernthema mindestens 2 Punkte erreicht
- Abgleich des Projektinhaltes mit dem allgemeinen Zweck des Förderbereiches des GAK-Rahmenplans
- Bei jedem eingereichten Projekt wird überprüft, welche der vorgegebenen Ziele erreicht werden. Diese Ziele ergeben sich aus der IES:
 - Kein Ziel: 0 Punkte im Bewertungsbogen.
 - Pro erreichtes Ziel erhält ein Projekt 2 Punkte, wobei alle Punkte zu einer Gesamtsumme addiert werden.
 - Die Zielerreichung wirkt übergreifend in allen Zukunftsthemen und deren Kernthemen.

Herausforderungen bei der Bewertung:

- Die Bewertung ist bewusst sehr niederschwellig und einfach gehalten.
- Es gibt keine komplexe Projektbewertung wie bei den Grundbudgetprojekten.
- Eine Folge davon ist, dass die Bepunktungen der Projekte sehr ähnlich ausfallen.

Nicht förderfähig sind (Auswahl):

- Gebrauchte Gegenstände
- Landankauf
- Ausgaben für den laufenden Betrieb und Unterhaltung
- Personalleistungen
- reine Instandhaltungsmaßnahmen

- tierbezogene Maßnahmen
- Ersatzbeschaffungen
- unbare Eigenleistungen
- Förderausschlüsse der AktivRegion (siehe IES, S. 88), z.B. Ladesäulen, Verkaufsautomaten, Ausbau oder Erneuerung von Reetbedachungen
- Durchführung von Veranstaltungen (Dorf- oder Feuerwehrfeste, Jubiläumsveranstaltungen, Tage der offenen Tür, etc.)
- Leihgebühr für Veranstaltungsinfrastruktur
- Erstellung von Konzepten / Machbarkeitsstudie

Herr Deidert bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und schließt die Mitgliederversammlung um 18:35 Uhr.

Niebüll, 10.Dezember 2025



Andreas Deidert (Versammlungsleiter & Vorsitzender LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.)



Ines Perret (Schriftführerin)

Anlage 1: Teilnehmende (3.Mitgliederversammlung der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord am 18.November 2025)

Nr.	Öffentlich / kommunal	Wirtschafts- / Sozialpartner	Geschlecht	Organisation	Funktion	Name	Ort
Mitglieder							
1.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀	Gemeinde Leck	Bürgermeister	Andreas Deidert	Leck
2.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ♂ <input checked="" type="checkbox"/> ♀	Gemeinde Leck	Tourismus	Sabine Schwarz	Leck
3.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀	Gemeinde Dagebüll	Bürgermeister	Kurt Hinrichsen	Dagebüll
4.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀	Gemeinde Langenhorn	Gemeindevertreter	Volker Feddersen	Langenhorn
5.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀	Gemeinde Ockholm	Bürgermeister	Matthias Feddersen	Ockholm
6.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀	Gemeinde Lütjenholm	Bürgermeister	Matthias Rugullis	Lütjenholm
7.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ♂ <input checked="" type="checkbox"/> ♀	GMS Bredstedt		Sarah Bamberg	Achtrup
8.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ♂ <input checked="" type="checkbox"/> ♀	GS Klixbüll/Stadum		Edeltraut Dahmani	Risum-Lindholm
9.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀	Gemeinde Stadum	Bürgermeister	Bernhard Rensink	Stadum
10.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ♂ <input checked="" type="checkbox"/> ♀	Gemeinde Tinningstedt	Bürgermeisterin	Petra Schröder	Tinningstedt
11.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ♂ <input checked="" type="checkbox"/> ♀	Gemeinde Emmelsbüll-Horsbüll	Gemeindevertreterin	Helga Christiansen	Emmelsbüll-Horsbüll
12.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀	Gemeinde Galmsbüll	1.stellv.Bürgermeister	Ernst v. Schwichow	Galmsbüll
13.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀	HGV Niebüll		Bernd Jacobsen	
14.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ♂ <input checked="" type="checkbox"/> ♀	Frauenunion	Vorsitzende	Birgit Breder	Breklum
15.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ♂ <input checked="" type="checkbox"/> ♀	Gemeinde Kolkerheide	Bürgermeisterin	Steffi Thordsen	Kolkerheide
16.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀	Gemeinde Joldelund	Bürgermeister	Melf Hansen	Joldelund
17.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ♂ <input checked="" type="checkbox"/> ♀	Gemeinde Högel	Bürgermeisterin	Tanja Carstensen	Högel
18.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ♂ <input checked="" type="checkbox"/> ♀	Gemeinde Reußenköge	Gemeindevertreterin	Levke Wittmack	Reußenköge
19.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀	MTV Leck	Vorsitzender	Rainer Olhöft	Leck
20.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ♂ <input checked="" type="checkbox"/> ♀	KreisLandFrauenVerband		Inge Carstensen	Lütjenholm
21.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀	Gemeinde Klixbüll	Bürgermeister	Rolf Friedrichsen	Klixbüll

22.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ♂ <input checked="" type="checkbox"/> ♀	Gemeinde Bordelum	Gemeindevertreterin	Lena Rolfs	Bordelum
23.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ♂ <input checked="" type="checkbox"/> ♀	LTO Nordseeküste NF	Vorsitzende	Melanie Trotier	
24.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀	Gemeinde Langenhorn	Bürgermeister	Olde Oldsen	Langenhorn
25.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ♂ <input checked="" type="checkbox"/> ♀	Amt Mittleres Nordfriesland	Amtsleiterin	Judith Horn	Bredstedt
26.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀	VR Bank Nord eG		Björn Fischer	
27.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀	VR Bank Nord eG		Janek Sporn	
28.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀	Dirkshof		Mike Breuel	
29.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀	Stadt Bredstedt	Bürgermeister	Christian Schmidt	Bredstedt
30.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀	P4F NF		Dieter Pape	
31.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ♂ <input checked="" type="checkbox"/> ♀	Gemeinde Neukirchen	Gemeindevertreterin	Gesche Zimmermann	Neukirchen
32.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀	Gemeinde Bosbüll	Bürgermeister	Ingo Böhm	Bosbüll
	21	11	18 ♂ 14 ♀				
	65,62 %	34,38 %	56,25 % ♂ 43,75 % ♀				
Weitere Personen (ohne Stimmrecht)							
1.				Landesamt für nachhaltige Landnutzung (LLnL)	Regionaldezernat Nord	Franziska Linz	Flensburg
2.				Regionalmanagement		Ines Perret	Bredstedt
3.				Regionalmanagement		Dr. Simon Rietz	Niebüll